

Nagham Ensemble

Spuren nach Ägypten: Hommage an Oum Kalthoum



Musiker:innen aus Syrien, England und Deutschland spielen berühmte Stücke von der arabischen Sängerin Oum Kalthoum.

Oum Kalthoum (1904–1975) gilt als eine der einflussreichsten Musikerinnen der arabischen Welt des 20. Jahrhunderts. Mit ihren Liedern revolutionierte sie die Musikgeschichte des Mittleren Ostens. Ihre legendären Werke sind bis heute ein Kulturgut der arabischen Länder und ein Beweis für die verbindende Kraft der Musik. In Syrien war Oum Kalthoum genauso bedeutend wie in ihrem Heimatland Ägypten. Die monatlichen Donnerstag-Abend-Konzerte, Live-Übertragungen von Radio Cairo, brachten ihre Musik in die Caféhäuser von Marrakesh bis Damaskus. Ihre Konzerte begeisterten über ein halbes Jahrhundert. Selbst nach ihrem Tod 1975 lebte sie weiter in den Herzen der Menschen.

Besetzung:

Maren Lueg (Hagen): Flöte, Moderation

Mohamad Usaid Aldrobi (Essen): Darabuka und Riqq

Abdulrahman Afar (Dortmund): Gesang, Kommentare zu Liedtexten

Firas Kayali Rifai (Essen): Akkordeon

Nawras Abboud (Düsseldorf): Violine

Gefördert von



Website: <https://marenlueg.com/nagham/>

Foto: Nagham Ensemble / Credit: Nagham Ensemble

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo, USB Bochum GmbH.